

Inhalt

1 Contents

1	Vorwort	29
2	Die arabischen Stämme und ihre Gebiete	33
2.1	Die Arabische Halbinsel	33
2.2	Die arabischen Stämme	35
3	Regierung und Herrschaft der Araber	47
3.1	Die Herrschaft im Jemen	47
3.2	Die Herrschaft in Ḥīrah	50
3.3	Die Herrschaft in aš-Šām	53
3.4	Die Herrschaft im Ḥiğāz	54
3.5	Die Herrschaft der übrigen arabischen Stämme	61
3.6	Die politische Situation	63
4	Der Glaube der Araber	65
4.1	[Der Polytheismus]	65
4.2	Die religiöse Situation	78
5	Die vorislamische arabische Gesellschaft	81
5.1	Die gesellschaftliche Situation	81
5.2	Die wirtschaftliche Situation	85
5.3	Ethische Normen	86
6	Die Abstammung des Propheten und seiner Familie	89
6.1	Die Abstammung des Propheten	89

6.2	Die Familie des Propheten	90
7	Die Geburt Muhammads ﷺ und die vierzig Jahre vor der Prophetenschaft	99
7.1	Die Geburt	99
7.2	Bei den Banū Sa'd	100
7.3	Die Öffnung der Brust	103
7.4	Wieder daheim bei der liebevollen Mutter	103
7.5	Beim hingebungsvollen Großvater	104
7.6	Beim gütigen Onkel	104
7.7	Der Mönch Bahīrā	105
7.8	Die Fiğār-Kriege	107
7.9	Ein Bund zur Wahrung der Gerechtigkeit (Hilf al-Fudūl)	108
7.10	Ein mühevolles Leben	109
7.11	Die Heirat mit Ḥadīgah	110
7.12	Der Wiederaufbau der Ka'bah und die Vermittlerrolle, die Muhammad ﷺ dabei zufiel	111
7.13	Zusammenfassung der Lebensgeschichte des Propheten bis zu seiner Entsendung	113
8	Prophetenschaft und Aufruf zum Islam – die mekkanische Zeit	116
9	Die Ankündigung der Prophetenschaft und der göttlichen Botschaft	117
9.1	In der Höhle Ḥirā'	117

9.2	Gabriel kommt mit der Offenbarung herab	118
9.3	Unterbrechung der Offenbarung	121
9.4	Gabriel kommt ein zweites Mal mit der Offenbarung Allāhs herab	123
9.5	Die Formen der Offenbarung	126
10	Die erste Phase der Bemühungen zur Verkündung der Botschaft Allāhs	129
10.1	Drei Jahre der geheimen Verbreitung der Botschaft	129
10.2	Die ersten, die den Islam annahmen	129
10.3	Das Gebet	131
11	Die zweite Phase – die öffentliche Verkündigung	135
11.1	Die erste Aufforderung, öffentlich zum Islam aufzurufen	135
11.2	Der Aufruf der nächsten Verwandten	136
11.3	Am Berg as-Şafā	137
11.4	Eine Versammlung, um die Pilger von Muhammads ﷺ Aufruf fernzuhalten	140
11.5	Die Versuche, der Verbreitung der Botschaft Allāhs Einhalt zu gebieten	142
11.6	Verfolgungen	150
11.7	Die Haltung der Götzendiener gegenüber dem Gesandten Allāhs	155
11.8	Eine Abordnung der Quraiš begibt sich zu Abū Ṭālib	156

11.9	Die Quraiš drohen Abū Ṭālib	156
11.10	Die Quraiš wenden sich ein weiteres Mal an Abū Ṭālib	157
11.11	Angriffe auf den Gesandten Allāhs	158
11.12	Das Haus al-Arqams	164
11.13	Die erste Auswanderung nach Abessinien	165
11.14	Die gemeinsame Niederwerfung der Götzendiener mit den Muslimen und die Rückkehr der Auswanderer	167
11.15	Die zweite Auswanderung nach Abessinien	168
11.16	Wie die Quraiš die Auswanderer täuschten	169
11.17	Die Quälerei und dass der Gesandte Allāhs ﷺ getötet werden soll	172
11.18	Ḩamzah nimmt den Islam an	175
11.19	'Umar Ibn al-Ḩaṭṭāb nimmt den Islam an	176
11.20	Ein Vertreter der Quraiš vor dem Gesandten Allāhs ﷺ	183
11.21	Die Oberhäupter der Quraiš verhandeln mit dem Gesandten Allāhs	186
11.22	Abū Ĝahl beschließt die Ermordung des Gesandten Allāhs	187
11.23	Verhandlungen und Zugeständnisse	188
11.24	Die Quraiš sind ratlos und wenden sich an die Juden	190
11.25	Die Haltung Abū Ṭālibs und seiner Familie	192

12	Der öffentliche Boykott	193
	Ein Pakt des Unrechts und der Aggression	193
	Drei Jahre in Ši'b Abī Ṭālib	194
	Der Aufhebung des Boykotts	195
	Eine letzte Delegation der Quraiš wendet sich an Abū Ṭālib	
		197
13	Das Jahr der Trauer	201
13.1	Der Tod Abū Ṭālibs	201
13.2	Der Tod Ḥadīgahs	202
13.3	Noch mehr Kummer	203
13.4	Die Heirat mit Saudah	204
13.5	Geduld und Standhaftigkeit der ersten Muslime	204
14	Der Aufruf zum Islam außerhalb Mekkas	215
14.1	Der Gesandte Allāhs ﷺ in at-Tā'if	215
15	Sowohl Stämme als auch einzelne Personen werden zum Islam eingeladen	221
15.1	Stämme, die zum Islam aufgerufen wurden	221
15.2	Gläubige von außerhalb Mekkas	222
15.3	Sechs rechtschaffene Männer aus Yatrib	228
15.4	Allāhs Gesandter heiratet 'Ā'išah	230
16	Nachtreise (Isrā') und Himmelfahrt (Mi'rāj)	231
17	Der erste Treueeid von 'Aqabah	241
17.1	Botschafter des Islam in Medina	242
17.2	Ein erfreulicher Erfolg	242

18	Der zweite Treueeid von 'Aqabah	247
18.1	Der Beginn der Unterredung und al-'Abbās Hinweis auf die Schwere der Verantwortung	248
18.2	Die Artikel des Eides	249
18.3	Der deutliche Hinweis auf die weitreichenden Folgen des Eides	250
18.4	Der Eid wird abgelegt	251
18.5	Zwölf Anführer	252
18.6	Ein Satan wird auf das Treffen aufmerksam	253
18.7	Die Anṣār bereiten sich für den Kampf gegen die Quraiš vor	254
18.8	Der Protest der Quraiš gegenüber den Anführern aus Yatrib	254
18.9	Die Quraiš erlangen Gewissheit über die Richtigkeit der Gerüchte	255
19	Der Beginn der Hiğrah (Auswanderung)	257
19.1	[Ein kleiner, muslimischer Staat]	257
19.2	Im Versammlungshaus („Parlament“) der Quraiš	260
19.3	Die Beratung und der Beschluss, den Propheten zu töten	262
20	Die Auswanderung des Propheten	265
20.1	Die Quraiš planen, aber auch Allāh plant	265
20.2	Das Haus des Gesandten Allāhs ﷺ wird umgestellt	266
20.3	Der Gesandte verlässt sein Haus	267
20.4	Aus dem Haus in die Höhle	268

20.5	Was sich in der Höhle zutrug	269
20.6	Auf dem Weg nach Medina	272
20.7	Die Ankunft in Qubā'	278
20.8	Der Einzug in Medina	281
21	Die medinensische Phase – Phase des Aufrufs zum Islam, des Kampfes und des Erfolgs	285
22	Die Lage in Medina zur Zeit der Hiğrah	287
22.1	[Die Pflicht zur Auswanderung]	287
22.2	[Die Gruppen in Medina]	287
22.3	[Die jüdischen Stämme]	292
23	Die Errichtung einer neuen Gesellschaft	297
23.1	Der Bau der Prophetenmoschee	297
23.2	Die Verbrüderung unter den Muslimen	299
23.3	Eine islamische Allianz	301
23.4	Der Einfluss der Moral auf die Gemeinschaft	303
24	Ein Vertrag mit den Juden	309
24.1	[Die Beweggründe]	309
24.2	Die wichtigsten Punkte dieses Vertrags	309
25	Ein blutiger Kampf	311
25.1	Die Provokationen der Quraiš und ihre Kontaktaufnahme mit 'Abd Allāh Ibn Ubayy	311
25.2	Die Bekanntmachung des Plans, die Muslime von der Heiligen Moschee abzuhalten	312
25.3	Die Quraiš drohen den Auswanderern	313

25.4	Die Erlaubnis zum Kampf	314
25.5	Feldzüge und Expeditionen vor Badr	316
26	Die Schlacht von Badr - die erste Entscheidungsschlacht im Islam	327
26.1	Die Ursache für den Feldzug	327
26.2	Die Stärke des muslimischen Heeres und seine Anführer	328
26.3	Das islamische Heer bewegt sich Richtung Badr	329
26.4	Mekka wird gewarnt	329
26.5	Die Mekkaner machen sich bereit für den Kampf	329
26.6	Das mekkanische Heer rüstet sich für den Kampf	330
26.7	Das Problem mit den Banū Bakr	330
26.8	Das mekkanische Heer bricht auf	330
26.9	Die Karawane entkommt	331
26.10	Das mekkanische Heer überlegt, umzukehren und gerät in Konflikt	331
26.11	Das islamische Heer in einer schwierigen Lage	332
26.12	Ein Militärrat wird einberufen	332
26.13	Das muslimische Heer setzt seinen Weg fort	335
26.14	Der Gesandte Allāhs ﷺ zieht Erkundigungen ein	335
26.15	Wichtige Informationen über das mekkanische Heer	336
26.16	Der Regen	337
26.17	Das muslimische Heer schreitet voran	337
26.18	Das Hauptquartier	338

26.19	Die Mobilmachung und die Nacht vor dem Kampf	338
26.20	Das mekkanische Heer positioniert sich und es kommt zum Zwist	339
26.21	Die beiden Heere treffen aufeinander	341
26.22	Die Stunde null und die erste kämpferische Auseinandersetzung	343
26.23	Die Duelle	343
26.24	Der allgemeine Angriff	344
26.25	Der Gesandte Allāhs ﷺ ruft Seinen Herrn um Beistand an	344
26.26	Das Herabkommen der Engel	345
26.27	Der Gegenangriff	345
26.28	Iblīs zieht sich vom Schlachtfeld zurück	348
26.29	Eine überwältigende Niederlage	348
26.30	Abū Ĕahl bleibt standhaft	348
26.31	Der Tod Abū Ĕahls	349
26.32	Beispiele für besondere Glaubensstärke in dieser Schlacht	351
26.33	Die Gefallenen beider Seiten	356
26.34	Die Nachricht von der Niederlage erreicht Mekka	357
26.35	Die Nachricht vom Sieg erreicht Medina	359
26.36	Das muslimische Heer kehrt nach Medina zurück	360
26.37	Die Begrüßung in Medina	362
26.38	Was soll mit den Gefangenen geschehen?	363

26.39	Die Erwähnung der Schlacht von Badr im Qur'ān	365
27	Kriegerische Aktivitäten zwischen Badr und Uhud	369
27.1	Der Feldzug gegen die Banū Sulaim bei al-Kudr	370
27.2	Ein Anschlag auf das Leben des Propheten	371
27.3	Der Feldzug gegen die Banū Qainuqā'	373
27.4	Der Sawīq - Feldzug	378
27.5	Der Feldzug von Dī Amr	379
27.6	Ka'b Ibn al-Ašraf wird getötet	380
27.7	Der Feldzug von Buhrān	385
27.8	Der Expeditionstrupp des Zaid Ibn Ḥāritah	385
28	Die Schlacht von Uhud	389
28.1	Die Quraiš bereiten sich auf ihren Rachefeldzug vor	389
28.2	Die Stärke der quraišitischen Armee und ihre Führung	391
28.3	Die Armee der Quraiš bricht auf	391
28.4	Die Kundschafter aus Medina übermitteln die Route des Feindes	391
28.5	Die Muslime bereiten sich auf den Notfall vor	392
28.6	Die mekkanische Armee nähert sich Medina	392
28.7	Militärrat zur Festlegung der Verteidigungsstrategie	393
28.8	Aufstellung und Aufbruch des islamischen Heeres	394

28.9	Die Überprüfung des Heers	396
28.10	Übernachtung zwischen Medina und Uhud	396
28.11	Der Aufstand 'Abd Allāh Ibn Ubayys und seiner Freunde	396
28.12	Der Rest des islamischen Heeres zieht nach Uhud	398
28.13	Der Verteidigungsplan	399
28.14	Der Gesandte Allāhs ﷺ spornt die Armee zur Tapferkeit an	401
28.15	Das mekkanische Heer positioniert sich	401
28.16	Politische Manöver der Quraiš	402
28.17	Die quraišitischen Frauen spornen ihre Männer an	403
28.18	Das erste Gefecht	404
28.19	Das Banner im Zentrum des Kampfes	404
28.20	Die weiteren Kampfschauplätze	406
28.21	Der Tod Ḥamzah Ibn 'Abd al-Muṭṭalibs, des Löwen Allāhs	407
28.22	Die Situation bleibt unter Kontrolle	408
28.23	Aus der Umarmung seiner Frau zum Kampf der Schwerter und Schilder	409
28.24	Der Beitrag der Bogenschützen zum Kampf	409
28.25	Die Götzendiener erleiden eine Niederlage	410
28.26	Ein schwerwiegender Fehler der Bogenschützen	411
28.27	Ḥālid Ibn al-Walīds lässt das muslimische Heer umzingeln	412

28.28	Die unerschrockene Haltung des Gesandten Allāhs ﷺ angesichts der Umzingelung	412
28.29	Das muslimische Heer zerfällt	413
28.30	Die Schlacht rund um den Gesandten Allāhs ﷺ intensiviert sich	415
28.31	Die schlimmste Stunde im Leben des Gesandten Allāhs ﷺ	416
28.32	Die Gefährten umgeben den Gesandten Allāhs ﷺ	420
28.33	Die Götzendiener erhöhen den Druck	422
28.34	Überragendes Heldentum	422
28.35	Das Gerücht vom Tod des Propheten und seine Auswirkungen auf den Kampf	425
28.36	Der Gesandte Allāhs ﷺ setzt den Kampf fort und stabilisiert die Lage	425
28.37	Ubayy Ibn Ḥalaf wird getötet	426
28.38	Talḥah trägt den Propheten	427
28.39	Der letzte Angriff der Götzendiener	428
28.40	Die Schändung der Märtyrer	428
28.41	Die Kampfbereitschaft der Muslime bis zum Ende der Schlacht	429
28.42	Nach der Ankunft des Gesandten Allāhs ﷺ im Lager	430
28.43	Abū Sufyāns Schadenfreude nach dem Ende der Schlacht und sein Wortwechsel mit 'Umar	431
28.44	Die Vereinbarung, erneut in Badr zusammenzutreffen	432

28.45	Der Prophet vergewissert sich hinsichtlich des Abzugs der Götzendiener	432
28.46	Die Muslime sehen nach den Toten und Verwundeten	433
28.47	Die Bestattung der Märtyrer	435
28.48	Der Gesandte lobpreist seinen Herrn und ruft Ihn in einem Bittgebet an	437
28.49	Die Rückkehr nach Medina, und Beispiele besonderer Liebe und Hingabe	438
28.50	Der Gesandte in Medina	439
28.51	Die Gefallenen auf beiden Seiten	440
28.52	Notstand in Medina	440
28.53	Der Feldzug von Ḥamrā' u l-Asad	440
28.54	Der Qur'ān über die Schlacht von Uhud	446
28.55	Weisheiten und lobenswerte Ziele dieser Schlacht	446
29	Expeditionen und Abordnungen zwischen Uhud und al-Ahzāb	449
29.1	Die Expedition des Abū Salamah	449
29.2	Die Abordnung des 'Abd Allāh Ibn Unais	450
29.3	Die Abordnung von ar-Rāqī'	450
29.4	Die Tragödie beim Brunnen von Ma'ūnah	453
29.5	Der Feldzug gegen die Banū an-Naḍīr	455
29.6	Der Feldzug von Nağd	461
29.7	Die zweite Schlacht von Badr	463

29.8	Der Feldzug von Dūmatu l-Ğundal	464
30	Der Feldzug der Verbündeten	467
30.1	[Ursache]	467
30.2	[Die geniale Idee Salmāns]	468
30.3	[Die beiden Heere nähern sich]	472
30.4	[Die Gebete während der Kämpfe]	474
30.5	[Die Strategie des Grabens bewährt sich]	475
30.6	[Einige Verbündete brechen ihren Vertrag]	476
30.7	[Ein Mann wirkt mehr als ein ganzes Heer]	480
30.8	[Allāh verleiht den Muslimen den Sieg]	481
31	Der Feldzug gegen die Banū Quraizah	483
31.1	[Ursache]	483
31.2	[Die Muslime brechen auf]	483
31.3	[Die Belagerung und Sa'ds Urteil]	484
31.4	[Der Gesandte Allāhs ﷺ verschont die Unschuldigen]	488
31.5	[Die Beuteverteilung]	488
31.6	[Sa'd Ibn Mu'ād verstirbt]	489
31.7	[Die Gefallenen]	490
31.8	['Abū Lubābah wird erlöst]	490
31.9	[Zeitpunkt des Feldzuges und welche Sure davon berichtet]	490
32	Weitere militärische Aktivitäten	493
32.1	Die Tötung des Sallām Ibn Abī l-Huqaiq	493

32.2	Die Expedition des Muḥammad Ibn Maslamah	495
32.3	Der Feldzug gegen die Banū Laḥyān	496
32.4	Abordnungen und Expeditionen	497
33	Der Feldzug gegen die Banū al-Muṣṭaliq (al-Muraīsī - Feldzug)	501
33.1	Die Rolle der Heuchler vor dem Feldzug gegen die Banū l-Muṣṭaliq	503
33.2	Die Rolle der Heuchler während des Feldzugs gegen die Banū l-Muṣṭaliq	507
33.3	Die Heuchler sagten „Wenn wir nach Medina zurückkehren, wird der Angesehenere den Minderen verjagen!“	507
33.4	Die Verleumdung ‘Ā’išahs	510
34	Abordnungen und Expeditionen nach dem Feldzug gegen die Banū l-Muṣṭaliq	515
34.1	[Banū Kalb]	515
34.2	[Banū Sa‘d Ibn Bakr]	515
34.3	[Wādī l-Qurā]	515
34.4	[‘Urainah]	516
35	Die kleine Pilgerfahrt von al-Ḥudaibiyah im Monat Dū l-Qa‘dah des Jahres 6 nach der Auswanderung	519
35.1	Anlass	519
35.2	Vorbereitung und Aufbruch	519
35.3	Die Muslime nähern sich Mekka	520
35.4	Die Quraiš versuchen, den Muslimen den Zutritt zum Haus Allāhs zu verwehren	521

35.5	Die Richtung wird geändert und ein blutiges Zusammentreffen vermieden	521
35.6	Budail vermittelt zwischen dem Gesandten Allāhs ﷺ und den Quraiš	522
35.7	Die Abgesandten der Quraiš	523
35.8	„Er ist es, der ihre Hände von euch zurückgehalten hat“	524
35.9	‘Uṭmān Ibn ‘Affān wird zu den Quraiš entsandt	525
35.10	Das Gerücht von ‘Uṭmāns Tod und der Treueid (Bai’atu r-Riḍwān)	526
35.11	Die Vereinbarung des Waffenstillstandes und seine Bedingungen	527
35.12	Die Rückkehr Abū Ĕandals	528
35.13	Die Opfertiere werden geschlachtet und die Haare geschert	529
35.14	Ausgewanderte muslimische Frauen werden nicht zurückgeschickt	530
35.15	Die Auswirkungen des Abkommens von al-Ḥudaibiyah	531
35.16	Die Enttäuschung der Muslime und das Gespräch ‘Umars mit dem Propheten	534
35.17	Ein Ausweg für die in Mekka unterdrückten Muslime	535
35.18	Führende Quraišiten nehmen den Islam an	537

36 Die zweite Phase	539
37 Briefe an Könige und Machthaber	541
37.1 Der Brief an den Negus, den Herrscher Abessiniens	541
37.2 Der Brief an den Muqauqis, den Herrscher Ägyptens	545
37.3 Der Brief an Chosroes, den Herrscher Persiens	548
37.4 Der Brief an den römischen Kaiser	550
37.5 Der Brief an al-Mundir Ibn Sāwā, den Herrscher Bahrains	555
37.6 Der Brief an Haudah Ibn 'Aliyy, den Befehlshaber von al-Yamāmah	556
37.7 Der Brief an al-Hārit̄ Ibn Abī Šamir al-Ğassāniyy, den Befehlshaber von Damaskus	557
37.8 Der Brief an den König des Oman	557
38 Militärische Aktivitäten nach dem Abkommen von al-Hudaibiyyah	561
38.1 Der Feldzug von al-Ğābah oder Dū Qarad	561
38.2 Der Feldzug von Ḥaibar und Wādī l-Qurā im Muḥarram des Jahres 7	563
39 Die restlichen Expeditionen und Feldzüge im Jahr 7	585
39.1 Der Feldzug von Dātu r-Riqā'	585
39.2 Weitere Expeditionen	588

40	Die nachgeholté kleine Pilgerfahrt	591
40.1	[Der Vollzug der 'Umrah (der kleinen Pilgerfahrt)]	593
40.2	[Die -Eheschließung mit Maimūnah]	594
40.3	[Wie diese 'Umrah genannt wurde]	594
40.4	[Expeditionen nach dieser 'Umrah]	594
41	Die Schlacht von Mu'tah	597
41.1	Der Anlass	597
41.2	Die Anführer des Heeres und die Anweisungen des Gesandten Allāhs ﷺ an sie	598
41.3	Die Verabschiedung des muslimischen Heeres und warum 'Abd Allāh Ibn Rawāḥah dabei weinte	598
41.4	Der Vormarsch des Heeres und ein unerwartetes Ereignis	599
41.5	Beratung in Ma'ān	600
41.6	Das muslimische Heer nähert sich dem Feind	600
41.7	Der Beginn der Schlacht und die Ablösung der Anführer	601
41.8	Die Flagge geht an einen Löwen Allāhs über	602
41.9	Das Ende des Kampfes	603
41.10	Die Gefallenen beider Parteien	604
41.11	Die Folgen der Schlacht von Mu'tah	604
41.12	Die Expedition von Dātu s-Sulāsal	605
41.13	Abū Qatādahs Expedition nach Ḥadrah	606

42	Die Eroberung Mekkas	607
42.1	Die Ursache	607
42.2	Abū Sufyān macht sich auf den Weg nach Medina, um das Friedensabkommen zu erneuern	608
42.3	Die Vorbereitung und Geheimhaltung des Feldzugs	611
42.4	Das muslimische Heer bricht nach Mekka auf	613
42.5	Das muslimische Heer macht Halt in Marr az-Zahrān	614
42.6	Abū Sufyān vor dem Gesandten Allāhs	615
42.7	Das muslimische Heer verlässt az-Zahrān Richtung Mekka	617
42.8	Die Quraiš werden vom islamischen Heer überrascht	618
42.9	Das muslimische Heer in Dū Ṭuwā	619
42.10	Das muslimische Heer marschiert in Mekka ein	620
42.11	Der Gesandte Allāhs ﷺ reinigt die Heilige Moschee von den Götzen	621
42.12	Der Gesandte Allāhs ﷺ betet in der Ka'bah und spricht dann zu den Quraiš	621
42.13	„Kein Tadel soll euch heute treffen!“	622
42.14	Die Schlüssel der Ka'bah bleiben bei ihren Hütern	622
42.15	Bilāl ruft von der Ka'bah zum Gebet	623
42.16	Das Gebet des Sieges oder das Gebet des Dankes	623
42.17	Die Hinrichtung der übelsten Verbrecher	624

42.18	Şafwān Ibn Umayyah und Faḍālah Ibn ‘Umair nehmen den Islam an	625
42.19	Die Predigt des Gesandten Allāhs ﷺ an die Quraīš am zweiten Tag der Eroberung	626
42.20	Die Befürchtung der Ansār, der Gesandte Allāhs ﷺ könnte für immer in Mekka bleiben	627
42.21	Der Treueid	627
42.22	Der Aufenthalt des Gesandten Allāhs ﷺ in Mekka	629
42.23	Kompanien und Entsendungen	629
43	Die dritte Phase	633
44	Die Schlacht von Ḥunain	635
44.1	Der Feind bricht auf und macht in Autās Halt	635
44.2	Ein kriegserfahrener Kämpfer widerspricht der Meinung des Anführers	635
44.3	Die Späher Mālikis	637
44.4	Die Späher des Gesandten Allāhs ﷺ	637
44.5	Der Gesandte Allāhs ﷺ bricht nach Ḥunain auf	637
44.6	Bogenschützen und Angreifer überraschen die Muslime	638
44.7	Die Muslime kehren zurück und der Kampf entbrennt	639
44.8	Der Kampfgeist des Feindes lässt nach und er erleidet eine schmachvolle Niederlage	640
44.9	Die Verfolgung	641
44.10	Die Kriegsbeute	641
44.11	Der Feldzug von at-Tā’if	641

44.12	Das Aufteilen der Beute in al-Ği'rānah	643
44.13	Der Unmut der Anṣār über den Gesandten Allāhs ﷺ	645
44.14	Die Ankunft der Abordnung der Ḥawāzin	646
44.15	Die kleine Pilgerfahrt und die Rückkehr nach Medina	648
45	Expeditionen und Feldzüge nach der Eroberung Mekkas	649
45.1	Die Muṣṣaddiqūn (Zakāh-Eintreiber)	649
45.2	Weitere Expeditionen	650
46	Der Feldzug nach Tabūk im Rağab des Jahres 9	655
46.1	Ursache für den Feldzug von Tabūk	655
46.2	Erste Kunde über die Vorbereitungen der Römer und Ğassaniden	656
46.3	Detaillierte Nachrichten über die Vorbereitungen der Römer und Ğassaniden	658
46.4	Die Lage verschlimmert sich	658
46.5	Der Gesandten Allāhs ﷺ beschließt, entschlossen zu handeln	658
46.6	Der Aufruf zur Vorbereitung zum Kampf gegen die Römer	659
46.7	Die Muslime wetteifern beim Aufrüsten für den Sturm	659
46.8	Das muslimische Heer auf dem Weg nach Tabūk	661
46.9	Das muslimische Heer in Tabūk	663
46.10	Rückkehr nach Medina	664

46.11	Die in Medina Zurückgebliebenen	666
46.12	Die Folgen des Feldzugs	667
46.13	Über den Feldzug von Tabük offenbarte Verse	668
46.14	Einige wichtige Ereignisse in diesem Jahr	669
47	Die Pilgerfahrt Abū Bakrs	671
48	Ein allgemeiner Überblick über die Feldzüge	673
48.1	[Der Prophet ﷺ als militärischer Führer]	673
48.2	[Kriegsziele vor und nach dem 'Islām]	674
48.3	[Ethik]	675
49	Die Menschen nehmen den Islam in Scharen an	677
49.1	[Auswirkungen der Eroberung Mekkas]	677
49.2	Die Abordnungen (arab. Wafd)	678
50	Überblick über den Erfolg und die Auswirkungen des Aufrufs zum Islam	695
50.1	[Der Kampf gegen Aberglauben]	695
50.2	[Der 'Islām erreicht die Menschen]	696
50.3	[Der 'Islām vereint die Menschen]	696
51	Die Abschiedspilgerfahrt	699
51.1	[Die Muslime folgen dem Aufruf in Strömen]	699
51.2	[Der Beginn der Pilgerfahrt und die Abschiedsprédigt]	701
51.3	Die letzte Expedition	706
52	Die höchste Schar (ar-Rafīq al-'A'lā)	709
52.1	Erste Anzeichen des Abschieds	709

52.2	Der Beginn der Krankheit	710
52.3	Die letzte Woche	710
52.4	Fünf Tage vor dem Tod	710
52.5	Vier Tage vor dem Tod	712
52.6	Drei Tage vor dem Tod des Gesandten Allāhs	714
52.7	Ein oder zwei Tage vor seinem Tod	715
52.8	Ein Tag vor seinem Tod	715
52.9	Der letzte Tag im Leben des Propheten	715
52.10	Der Prophet liegt ﷺ im Sterben	717
52.11	Die Sorgen der Gefährten angesichts des Todes des Propheten	718
52.12	Die Reaktion ‘Umars	719
52.13	Die Haltung Abū Bakrs	719
52.14	Die Vorbereitung der Bestattung und der Abschied vom Leichnam	720
53	Der Haushalt des Propheten	723
53.1	[Seine Ehefrauen]	723
53.2	[Weisheiten der Eheschließungen]	727
53.3	Der Umgang des Gesandten Allāhs ﷺ mit den Müttern der Gläubigen	731
54	Aussehen und Charaktereigenschaften des Gesandten Allāhs	735
54.1	Die Schönheit seiner äußeren Erscheinung	735
54.2	Die Vollkommenheit seiner Seele und seine edlen Charaktereigenschaften	742

1	Der Haushalt des Propheten	751
1.1	[Seine Ehefrauen]	751
1.2	[Weisheiten der Eheschließungen]	755
1.3	Der Umgang des Gesandten Allāhs ﷺ mit den Müttern der Gläubigen	759